



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Gebett umb Gedult zu erlangen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

künfftig ist / noch Stärke / noch Höhe / noch Tieffe / noch einige andere Creatur uns wird scheiden können von der Liebe Gottes / die in Christo Jesu ist unserm Herrn.

1. Gebett Gedult zu erlangen.

Sprich mit dem H. Zu'gentio:

Gib / lieber Herr / uns hie Gedult /
Und dort vergebung aller Schuld.

Gholdseligster Jesu / der du durch deine Gedult die Stoltzheit der bösen Geistern zerstöret hast : ich bitte demüthiglich / du wollest mich deiner H. Gedult theilhaftig machen / und Gnad geben / daß ich diese meine Kranckheit mit Gedult und Demuth übertrage : verleyhe / O miltreichtster Jesu / in dem du mich äußerlich züchtigest / inwendige Gedult und Bereitwilligkeit deinem Göttlichen Willen allezeit nachzukommen / und in demselbigen mich gänzlich zu ergeben : damit also dein Lob nimmer in meinem Mund auffhöre.

§ 4

Ex

Erbarne dich meiner / O Herz/
 erbarme dich meiner / und hilf mir/
 wie du weißt / daß mir an Seel und
 Leib vonnöthen / und zur Seligkeit
 am dienlichsten ist. Du weißt alles / du
 kanst alles / du wilt auch dasjenige/
 was mir am besten ist. Der du lebst
 und regierest mit dem Vatter und
 H. Geiſt von Ewigkeit zu Ewigkeit/
 Amen.

2. Gebett Gedult zu erlangen.

Mermehre in mir / O Herz / die
 Gedult und das Vertrauen auff
 dich: auff daß ich ganz und gar mei-
 nen Willen in deinen Göttlichen
 Willen ergebe; die Krankheit und
 alles / was du mir zur Straff meiner
 Sünden heimſchieckſt / mit Dank-
 barkeit annemme / und dardurch
 mich beſſern möge / Amen.



3. Gebett Gedult zu erlangen:

Ich weiß / O Herz / und erkenne /
 Du / daß es müsse hier gelitten
 seyn / es sey uns Menschen lieb oder
 leyd. Ist es mir leyd / widerfess mich
 deinem Götlichen Willen / so erzörne
 ich dich / und mache mir darneben
 mein Herz schwärer. Ist es mir lieb /
 und mach auß der Noth eine Tu-
 gendt / so thu ich dir einen Gefallen /
 und hab darvon eine ewige Beloh-
 nung zu erwarten. Hulff dan / O Jesu /
 mir das Creuz tragen / weil du
 es selbst für mich einmal getragen
 hast: und gib Gnad / damit ichs gern
 annemme / und mich befleisse die
 durch freywillige tragung meines
 Creuzes desto ähnlicher zu werden /
 Amen.

1. Übung der Demuth:

Ich will ist gesch. en / O Herz / daß
 du durch diese Kranckheit mich
 hast gedemütiget: dan ich bey weyren-